

Das Besondere
Karl's Spezial
 0,33 l • 5 % vol.



Neckarsulmer Brauhaus
 Felix-Wankel-Straße 9
 Telefon 07132 343511

NECKARSULMER STIMME

für Neckarsulm, Erlenbach, Untereisesheim
 20. Juli 2017 • 35. Jahrgang • Nr. 29

Unterländer Volkszeitung www.stimme.de

Schüler überzeugen Jury mit pfiffigen Ideen

NECKARSULM Preisträger des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ ausgezeichnet

Zielsetzung

„Kreative Köpfe“ soll junge Menschen für **Technik begeistern** und ihnen eine Plattform zur **Umsetzung innovativer Ideen** bieten. Mit dieser Zielsetzung wurde der Erfinderwettbewerb für Schüler 2002 im Raum Bad Mergentheim von der Stiftung Junge Kreative Köpfe ins Leben gerufen und auf Initiative der Stadt Neckarsulm, der Audi AG und der Kreissparkasse Heilbronn im hiesigen Wirtschaftsraum etabliert. *snp*

Beim Wettbewerb „Kreative Köpfe“ haben junge Menschen aus dem Raum Neckarsulm zum dritten Mal ihren Einfalls- und Ideenreichtum unter Beweis gestellt. 31 Schüler im Alter von 13 bis 16 Jahren verwirklichten in enger Kooperation mit den unterstützenden Unternehmen 13 innovative Ideen, die von den Juroren ausgewählt wurden.

Preisgekrönt Neun Wettbewerbsbeiträge wurden jetzt in der Unternehmenszentrale der Rheinmetall Automotive AG in Neckarsulm bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung preisgekrönt. Vier Ideen erhielten eine Anerkennung. Wettbewerbsleiterin Iris Lange-Schmalz, Jury-Vorsitzender Professor Gerhard Peter und Oberbürgermeister Steffen Hertwig als Vorsitzender des Vereins Kreative Köpfe, überreichten die Preise und beglückwünschten die Preisträger.

Teilnehmer waren Nachwuchstüftler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, der Pestalozzischule und der Johannes-Häußler-Schule aus Neckarsulm sowie des Hohenstaufen-Gymnasiums Bad Wimpfen. Die prämierten Schüler überzeugten mit ihren pfiffigen Ideen. Die preisgekrönten Erfindungen sind:



Die Preisträger des dritten Schülerwettbewerbs „Kreative Köpfe“ im Raum Neckarsulm wurden in der Unternehmenszentrale der Rheinmetall Automotive AG in Neckarsulm ausgezeichnet.

Foto: Rheinmetall Automotive AG

- ein Roboter, der Blüten bestäubt, ein Rollator-Umrüstset,
- eine intelligente Flasche, welche die Menge der täglichen Flüssigkeitszufuhr misst,
- das System „Safety Driving“, das sich nähernde Rettungs- und Einsatzfahrzeuge meldet,
- die Idee der vertikalen Landwirtschaft, das System „Safety Belt Control“, das den Automotor nur bei angeschnalltem Sicherheitsgurt starten lässt,

- die sich selbst wieder aufwärmende Thermoskanne mit USB-Anschluss,
 - eine Reisezahnbürste mit integrierter Zahnpasta,
 - ein Kleiderständer mit Rollen als Shoppinghilfe beim Einkauf.
- Anerkennungen gab es für den
- Solarhelm mit aufladbarer Lampe,
 - Hammer mit Wechselkopf,
 - eine Maurer-Hilfe,
 - ein Regal mit automatischer Fachbodenverstellung.

Schulpreise für herausragendes Engagement und die exzellente Realisierung der Projektideen gingen an das Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen und die Johannes-Häußler-Schule Neckarsulm.

Praktischer Wert Die Förderfirmen haben den Teilnehmern dabei geholfen, ihre Ideen technisch umzusetzen, und den Wettbewerb finanziell unterstützt. Die Experten aus den Unternehmen begleiteten die Schüler während der Realisierungsphase, gaben technische Tipps und Hilfestellung. So konnten die Erfinder ihren Entwurf in ein funktionstüchtiges Modell verwandeln. Einzelprojekte wurden zusätzlich unterstützt – von Weber Greisinger, der Dualen Hochschule Ba-

den-Württemberg in Mosbach und dem Fraunhofer-Institut für Optik, Systemtechnik und Bildauswertung. „Als technisch orientiertes Unternehmen sind wir praktisch täglich auf der Suche nach neuen und vor allem umsetzbaren Ideen. Die Kreativität, die mit dem Wettbewerb in Zusammenhang steht, ist daher von großem praktischem Wert. Die Mitarbeit daran hat uns als Unternehmen, unsere Azubis

Förderer

Förderer von „Kreative Köpfe“ in Neckarsulm sind die Xeptum Consulting GmbH, Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn, Schwarz Dienstleistung, C. Schrade, Asap Technical Service, Franz Binder, Elektrische Bauelemente KG, Schweikert, Rheinmetall Automotive, Böllinger Group Holding, die Städte Bad Wimpfen und Neckarsulm, Audi und die Kreissparkasse Heilbronn. *snp*

und ich denke auch die beteiligten Schüler sehr bereichert“, sagt Norbert Roth, Leiter Technische Ausbildung bei der Rheinmetall Automotive AG. Für den Jury-Vorsitzenden Gerhard Peter ist es „faszinierend, mit welcher Begeisterung und Engagement die Schüler sich in ihr jeweiliges Themengebiet einarbeiten und welche überzeugenden Ergebnisse sie dabei erzielen“.

„Der Wettbewerb rückt viele junge Talente ins Rampenlicht, die sonst womöglich unentdeckt geblieben wären“, unterstreicht auch OB Steffen Hertwig die Bedeutung von „Kreative Köpfe“. „Industrie, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen, Schulen und Kommunen ziehen an einem Strang, um die Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Wie die beeindruckenden Ergebnisse der dritten Wettbewerbsrunde zeigen, hat sich dieses Bündnis für Talentförderung bewährt.“

Jährlich Der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ findet seit 2015 jährlich statt. Um den regionalen Erfinderwettbewerb dauerhaft im Raum Neckarsulm zu etablieren und eine organisatorische Basis zu schaffen, wurde der Verein Kreative Köpfe Neckarsulm gegründet. *snp*

Eigener Verein für Neckarsulm

Um den regionalen Erfinderwettbewerb dauerhaft im Raum Neckarsulm zu etablieren und dort auch eine **organisatorische Basis** zu schaffen, wurde der Verein Kreative Köpfe Neckarsulm gegründet. **Gründungsmitglieder** sind die Städte Neckarsulm und Bad Wimpfen, der Geschäftsführende Neckarsulmer Schulleiter Wolfram Karg, Geschäftsführer Markus Binder (Franz Binder GmbH), Geschäftsführer Arnd Seuffer (C. Schrade GmbH), Regionaldirektor Holger Herrmann (Kreissparkasse Heilbronn) und Vorstand Peter Eisele (Xeptum Consulting AG). Neu dabei ist die Stadt Bad Friedrichshall, mit dem Ziel, künftig auch deren Bil-

dungseinrichtungen und deren Schüler in den Erfinderwettbewerb mit einzubinden. Neues Mitglied ist außerdem die Solvay Fluor GmbH aus Bad Wimpfen, die nächstes Jahr als Förderer teilnehmen wird. Der Verein organisiert bei den Förderern die **Mittel für den Wettbewerb**, der über die **Stiftung „Junge Kreative Köpfe“** realisiert wird. Diese wurde im Jahr 2005 gegründet, um die Ideenschmiede weiterzuentwickeln und die regionale Ausführung an verschiedenen Standorten zu ermöglichen. Geleitet wird der jährliche Ideen- und Erfinderwettbewerb von Iris Lange-Schmalz (ILS Consulting & Training Igersheim). *snp*

Zitate

„Der Wettbewerb rückt viele junge Talente ins Rampenlicht, die sonst womöglich unentdeckt geblieben wären.“

OB Steffen Hertwig

„Als technisch orientiertes Unternehmen sind wir praktisch täglich auf der Suche nach neuen und vor allem umsetzbaren Ideen.“

Norbert Roth, Rheinmetall

„Die Mitarbeit daran hat uns als Unternehmen, unsere Azubis und ich denke auch die beteiligten Schüler sehr bereichert.“

Norbert Roth Rheinmetall

„Industrie, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen, Schulen und Kommunen ziehen an einem Strang, um die Fachkräfte von morgen zu gewinnen.“

OB Steffen Hertwig

Ausstellung „Leben am Fluss“

UNTEREISESHEIM Dass die Grundschüler aus Untereisesheim künst-

ENDSPURT

1